

51/2018 - 27. März 2018

Junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt – 2016

## Die Hälfte der arbeitslosen jungen Menschen in der EU ist bereit, für einen Arbeitsplatz umzuziehen

... aber weniger als 1% der jungen Erwerbstätigen zog für seinen derzeitigen Arbeitsplatz in einen anderen EU-Mitgliedstaat

In der **Europäischen Union (EU)** würden 50% der Arbeitslosen im Alter von 20 bis 34 Jahren den Wohnort für einen Arbeitsplatz nicht wechseln; 21% wären bereit, für einen Arbeitsplatz im selben Land umzuziehen, und 12% würden den Umzug in einen anderen EU-Mitgliedstaat in Erwägung ziehen. 17% wären sogar bereit, in ein nicht EU-Land umzuziehen.

Eine Rolle spielt dabei der Bildungsstand der jungen Menschen. Junge Arbeitslose mit einem hohen Bildungsabschluss sind eher bereit, für einen Arbeitsplatz umzuziehen (23% sind zu einem Umzug im selben Land bereit, 16% zu einem Umzug innerhalb der EU) als junge Menschen mit einem mittlerem (20% bzw. 11%) oder niedrigem Bildungsabschluss (21% bzw. 10%).

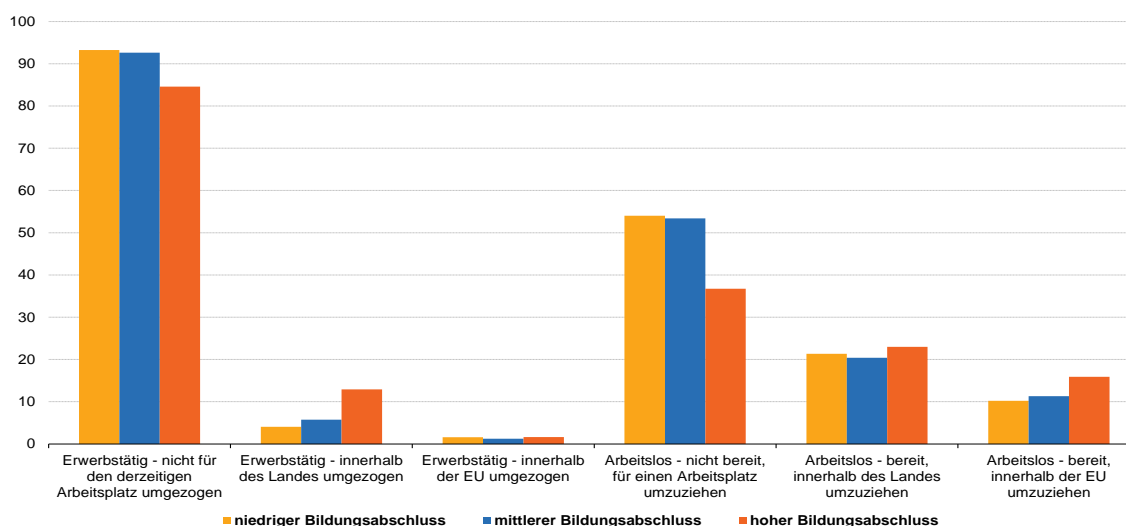
Die Mehrheit der Erwerbstätigen im Alter von 20 bis 34 Jahren in der EU ist für ihren derzeitigen Arbeitsplatz nicht umgezogen (90%). Der Anteil der jungen Erwerbstätigen, die in einen anderen EU-Mitgliedstaat umgezogen sind, lag bei lediglich 1%, während 8% für ihren derzeitigen Arbeitsplatz innerhalb des Landes den Wohnort gewechselt haben.

Die berufliche Mobilität innerhalb eines Landes steigt bei jungen Erwerbstätigen mit höherem Bildungsabschluss (13% zogen um) im Vergleich zu Personen mit mittlerem (6%) oder niedrigem Bildungsabschluss (4%). Die Unterschiede im Bildungsabschluss sind für junge Erwerbstätige, die innerhalb der EU umzogen, jedoch nicht so ausgeprägt: 2% der Personen mit hohem und 2% der Personen mit niedrigem Bildungsabschluss gingen aus beruflichen Gründen in einen anderen Mitgliedstaat, bei den jungen Menschen mit mittlerem Bildungsabschluss lag dieser Wert bei 1%.

Diese ausgewählten Ergebnisse, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht werden, basieren auf Daten aus dem Ad-hoc-Modul „Junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt“ der Europäischen Arbeitskräfteerhebung 2016. Dieses Modul liefert Informationen darüber, wie sich Unterschiede im Bildungsabschluss auf die Beschäftigungschancen auswirken und untersucht ferner, wie junge Menschen nach einem Arbeitsplatz suchen und ob sie bereit sind zu pendeln. Zudem gibt es darüber Aufschluss, aus welchen Gründen junge Menschen ihre Ausbildung nicht beendet haben.

### Berufliche Mobilität junger Menschen, 2016

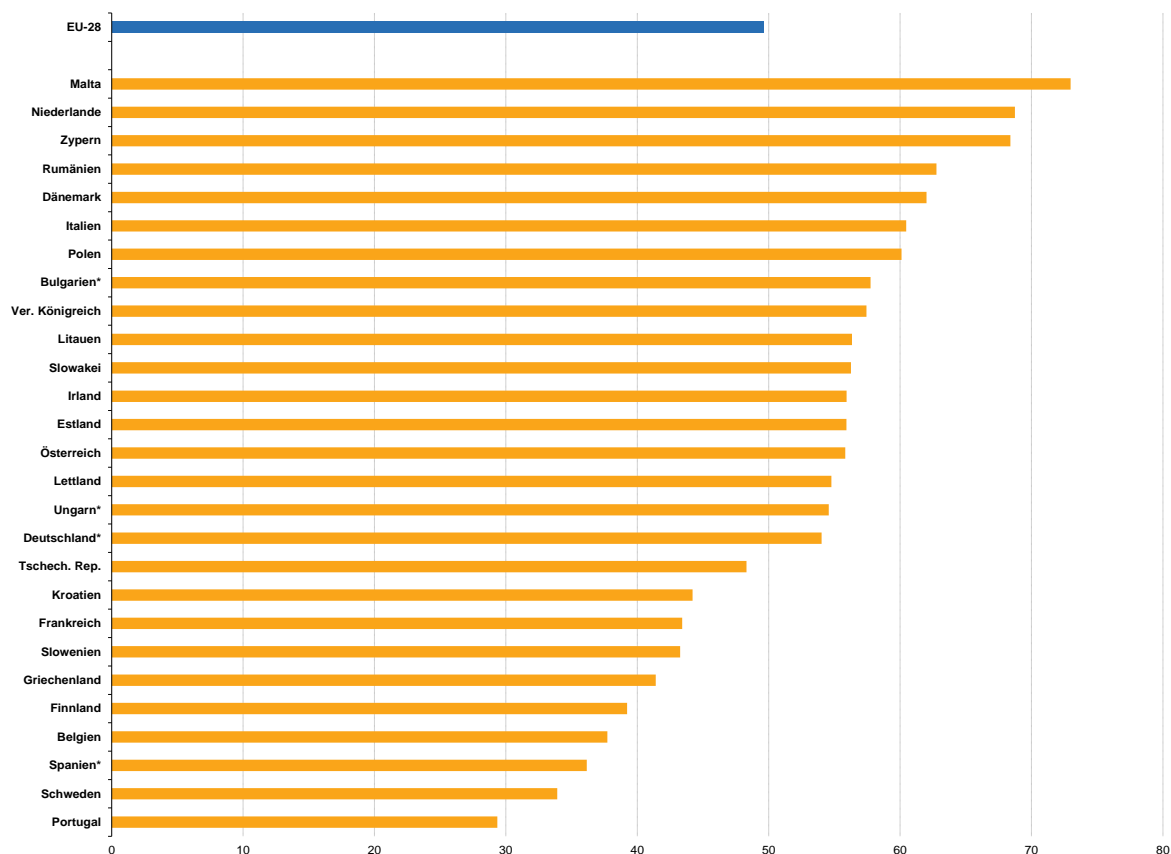
(in % der 20- bis 34-Jährigen nach Bildungsabschluss und Erwerbsstatus in der EU)



## Junge Arbeitslose in Malta, den Niederlanden und Zypern am wenigsten bereit, für einen Arbeitsplatz umzuziehen

Mehr als zwei Drittel der Arbeitslosen im Alter von 20 bis 34 Jahren in **Malta** (73%), den **Niederlanden** (69%) und **Zypern** (68%) würden für einen Arbeitsplatz nicht umziehen. In siebzehn EU-Mitgliedstaaten ist mehr als die Hälfte der jungen Arbeitslosen nicht dazu bereit, den Wohnort zu wechseln, um Arbeit zu finden.

### Junge Arbeitslose in der EU, die nicht bereit sind, für einen Arbeitsplatz umzuziehen, 2016 (in % der Arbeitslosen im Alter von 20 bis 34)



\* Geringe Zuverlässigkeit wegen hoher Non-Response-Quote.  
Daten für Luxemburg aufgrund geringer Stichprobengröße nicht verfügbar.

Bei den Ländern, deren Stichprobengröße für Schlussfolgerungen ausreicht, zeigt sich, dass sich die höchsten Anteile junger Arbeitsloser in der EU, die zu einem Wohnortwechsel im selben Land bereit sind, in **Rumänien** und **Deutschland** (je 37%) sowie in der **Tschechischen Republik** und **Irland** (je 35%) finden. Die höchsten Anteile der Personen, die in ein anderes EU-Land ziehen würden, sind in **Estland** und **Kroatien** (je 26%) sowie in **Slowenien** (25%) zu verzeichnen. Den höchsten Anteil junger Arbeitsloser, die die EU verlassen würden, meldet **Schweden** (34%), gefolgt von **Spanien**, **Finnland** (je 28%) und **Frankreich** (27%).

In den meisten Mitgliedstaaten ist der Anteil derer, die innerhalb des Landes den Wohnort wechseln würden, größer als der Anteil derer, die sich in einem anderem EU-Mitgliedstaat niederlassen würden. In acht Mitgliedstaaten wird jedoch einem Umzug innerhalb der EU der Vorzug gegeben. Dies ist am deutlichsten in **Bulgarien** zu beobachten, wo der Anteil derer, die bereit sind, in einen anderen EU-Mitgliedstaat zu ziehen (23%), doppelt so hoch ist wie der Anteil derer, die innerhalb des Landes umziehen würden (12%). Die **Slowakei** sticht ebenfalls hervor: 14% der Befragten würden innerhalb des Landes den Wohnort wechseln, 23% in einen anderen EU-Mitgliedstaat gehen.

## Niedrigster Prozentsatz an Umzügen aus beruflichen Gründen in Italien, höchster Prozentsatz in Irland

In fünfzehn EU-Mitgliedstaaten zogen 90% oder mehr der jungen Erwerbstätigen im Alter von 20 bis 34 Jahren für einen Arbeitsplatz nicht um. Den höchsten Anteil verzeichnete **Italien** (98%), den niedrigsten **Irland** (60%). 12% der jungen Erwerbstätigen in **Luxemburg**, 9% in **Malta** und 7% in **Irland** zogen aus einem anderen Land für ihren derzeitigen Arbeitsplatz in diese Länder. Die höchsten Anteile derer, die aus beruflichen Gründen innerhalb des Landes umzogen, wurden in **Irland** (26%), **Frankreich** (16%), **Finnland** (14%) und **Schweden** (13%) gemeldet.

## Berufliche Mobilität junger Menschen, 2016

(in % der 20- bis 34-jährigen Erwerbstätigen und Arbeitslosen nach Erwerbsstatus in der EU und der EFTA)

	Erwerbstätig			Arbeitslos			
	für den derzeitigen Arbeitsplatz umgezogen		nicht für den derzeitigen Arbeitsplatz umgezogen	bereit, für einen Arbeitsplatz umzuziehen			nicht bereit, für einen Arbeitsplatz umzuziehen
	innerhalb des Landes	aus einem anderen EU-Land		innerhalb des Landes	in ein anderes EU-Land	außerhalb der EU	
<b>EU</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>90</b>	<b>21</b>	<b>12</b>	<b>17</b>	<b>50</b>
Belgien	4	2	93	34	17	11	38
Bulgarien*	7	2	91	12	23	:	58
Tschech. Republik	10	2	87	35	12	5	48
Dänemark	6	1	92	22	11	6	62
Deutschland*	10	2	88	37	:	:	54
Estland	8	1	91	:	26	:	56
Irland	26	7	60	35	5	4	56
Griechenland	4	1	94	31	17	11	41
Spanien*	9	1	88	21	15	28	36
Frankreich	16	:	83	12	17	27	43
Kroatien	6	3	91	19	26	11	44
Italien	1	0	98	20	7	13	60
Zypern	2	5	87	16	13	2	68
Lettland	7	1	91	24	:	:	55
Litauen	4	:	95	15	22	:	56
Luxemburg*	6	12	80	:	:	:	:
Ungarn*	6	2	91	16	20	9	55
Malta	5	9	80	:	:	:	73
Niederlande	4	0	95	14	6	12	69
Österreich	5	3	91	14	19	11	56
Polen	4	1	94	19	16	5	60
Portugal	9	:	89	29	16	25	29
Rumänien	2	1	96	37	0	:	63
Slowenien	3	:	95	23	25	9	43
Slowakei	6	5	89	14	23	4	56
Finnland	14	1	85	24	9	28	39
Schweden	13	1	86	19	10	34	34
Ver. Königreich	9	2	88	16	5	21	57
Island	5	3	92	0	0	53	0
Norwegen*	10	2	88	19	7	22	52
Schweiz	11	0	81	52	3	27	17

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

\* Geringe Zuverlässigkeit wegen hoher Non-Response-Quote

: Daten nicht verfügbar

### Geografische Informationen

Die **Europäische Union (EU)** umfasst Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

### Methoden und Definitionen

Die Europäische Arbeitskräfteerhebung (AKE) ist eine breit angelegte Stichprobenerhebung in privaten Haushalten in Europa und eine wichtige Quelle für europäische Statistiken über Arbeitsmarktlage und -trends in der EU. Thema des Ad-hoc-Moduls 2016 waren junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt.

Bei der Europäischen Arbeitskräfteerhebung (AKE) werden Stichproben aus der ständigen Wohnbevölkerung genommen. Dies bedeutet, dass neu angekommene Migranten sowie Migranten, die weniger als ein Jahr bleiben, in der Regel nicht in der Erhebung erfasst werden.

### Weitere Informationen

Eurostat-[Datenbank](#) zum Ad-hoc-Modul der AKE über junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt

Eurostat, „[Statistics Explained](#)“-Artikel über den Arbeitsmarkt

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**


**Renata PALEN**  
Tel. +352-4301-33444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)


 [EurostatStatistics](#)

Erstellung der Daten:

**Håvard LIEN**  
Tel. +352 4301-35226  
[Havard.LIEN@ec.europa.eu](mailto:Havard.LIEN@ec.europa.eu)

 [@EU\\_Eurostat](#)

 [ec.europa.eu/eurostat/](http://ec.europa.eu/eurostat/)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)